

Leitlinien für das Jahr 2024 und die weitere Zukunft

1. Immer weiter lernen, für die eigene Evolution hin zum wahren Menschen, als ein Teil der Menschheit, der Natur, des Universums, der Schöpfung Universalbewusstsein und aller 7 ABSOLUTUM-Formen bis hin zum höchsten, dem SEIN-Absolutum.
2. Neutralität üben und praktizieren in allen Dingen, egal was auch immer in der Welt passiert, auch gegenüber dem eigenen Selbst.
3. Sich der Werte des wahren Menschseins stets bewusst sein und sie durch die Kraft und Macht der Gedanken resp. des Bewusstseins in sich selbst erschaffen, die da sind Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie, Freude, Wissen, Weisheit und Glücklichkeit.
4. Mit dem Praktizieren der Schöpfungsenergielehre bei sich selbst und im eigenen direkten Umfeld beginnen, denn jeder Mensch ist sich selbst und anderen immer ein Vorbild, im Negativen oder Positiven. Durch seinen freien Willen hat er stets die Wahl, sich für das Böse zu entscheiden oder aber für das Gute, wenn er wirklich frei in sich selbst ist.
5. Niemals einem Glauben irgendwelcher Art anhängen, sondern sich selbst und das Innen und Aussen immer hinterfragen und neutral-objektiv betrachten, um klaren Sinnes und mit Verstand und Vernunft die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erkennen.
6. Die Psyche und das Bewusstsein durch das Lauschen schöner, harmonischer Musik zum Ausgeglichenen, Frohen, Wohlgemuten und Guten formen, denn die Musik ist eine gewaltige, positive Macht, wenn sie den Menschen durch ihren Wohlklang im Innersten berührt, wodurch er Ausgeglichenheit, Ruhe, Liebe und Frieden findet.
7. Wenn etwas von den Mitmenschen erwartet wird, dann daran denken, dass jede Erwartungshaltung ein Impuls des eigenen Inneren ist, der danach verlangt, dass genau das erschaffen und einem selbst und den Mitmenschen gegeben wird, was von den anderen Menschen erwartet wird. Wird zum Beispiel erwartet und erhofft, geliebt zu werden, dann soll zuerst die Selbstliebe erschaffen werden und als Folge daraus die Liebe zu anderen Menschen. Dann wird mit absoluter Sicherheit auch Liebe empfangen werden.
8. Sich stets der eigenen Kraft bewusst sein, die dem Bewusstsein durch die Kraft der schöpfungsenergetischen, feinstofflichen Lebensenergie gegeben ist, die jeden Menschen belebt. Niemand ausser einem selbst kann diese Kraft nutzen, um damit sich selbst und der ganzen Umwelt Gutes zu tun, nur jeder Mensch für sich allein.
9. Die Zeit nutzen, um sich mit Aufbauendem, Nützlichem und Evolutivem zu beschäftigen und alles Negative, Schädliche und Zerstörende so weit wie möglich umgehen oder lediglich neutral zur Kenntnis nehmen. Denn die Lebenszeit ist begrenzt und sollte so gut, nützlich und gewinnbringend wie möglich für die Eigenevolution genutzt werden.
10. Sich der eigenen Vergänglichkeit als Mensch und Persönlichkeit sowie der Vergänglichkeit und Wandlung aller Dinge bewusst sein und darüber meditieren. Erkennen, dass wahre Bewusstseinswerte niemals verlorengehen, weil alles Erarbeitete an Wissen, Weisheit und Liebe im Gesamtbewusstseinblock, in der Schöpfungsenergieform und in den Speicherbänken erhalten bleibt und den Folgepersönlichkeiten der eigenen Schöpfungsenergieformlinie zugutekommt.

11. Sich möglichst dauerhaft des wahren, innersten Wesens des eigenen Lebens bewusst sein, das alle Zeiten überdauert, weil es feinstofflich und damit unvergänglich ist und wofür der Mensch ursprünglich und letztendlich existiert: Die schöpferische Energie, Liebe, Weisheit und Kraft, die immer höher evolutioniert, um dereinst mit der Schöpfung selbst eins zu werden.
12. Das eigene Selbst und Bewusstsein dauerhaft und ganz bewusst mit konstruktiven, aufbauenden Gedanken, Gefühlen, Affirmationen und Meditationen nähren und pflegen und es nicht durch ein Scheindenken bzw. Nichtdenken verkümmern lassen. Die Psyche und das Bewusstsein bedürfen lebenszeitig der Nahrung und Pflege durch gute Gedanken und Gefühle.
13. Dankbar dafür sein, dass man leben, lernen und evolutionieren darf, weil die Schöpfungsenergie als innerstes Wesen alles Leben und Existente sowie das eigene Selbst mit Lebensenergie versorgt und dadurch das Streben nach Höherem, nach dem Licht des Wissens, der Weisheit und der wahren Liebe erst ermöglicht.
14. Sich gewahr sein, dass man in Wahrheit mit allem Existenten, allem Leben und allen Menschen im Universum und in der Schöpfung verwoben ist, denn alles wurde aus der einen Urquelle, der SCHÖPFUNG kreiert und ist in allen Räumen und Zeiten und darüber hinaus in der Raum- und Zeitlosigkeit des SEINs miteinander verbunden.



Achim Wolf, 27. Dezember 2023